

Beschlussvorlage

öffentlich

Beratungsfolge

Bildungs- und Kulturausschuss
Kreistag

Datum

28.08.2025
24.09.2025

nicht öffentlich
öffentlich

Gegenstand der Vorlage:

Namensgebung für die Förderschule mit dem
Förderschwerpunkt geistige Entwicklung in Hirschfeld

Gesetzliche Grundlage:

Sächsisches Schulgesetz
Hauptsatzung des Landkreises vom 07.03.2024

Einreicher:

Landrat

Erarbeitet:

Amt für Planung, Schule, Bildung

Der Kreistag beschließt für die Förderschule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung in Hirschfeld den neuen Schulnamen „Schule am Tierpark“.

Michaelis
Landrat

Rechtlich und haushaltsrechtlich geprüft:

Richter, Eike
Hartung, Mathias

Amtsleiter Rechtsamt
Dezernent Finanzen und Service

Begründung:

Die Förderschule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung in Hirschfeld hatte bisher noch keinen konkreten Namen. Zu dem **Förderschwerpunkt geistige Entwicklung** wurde lediglich der Ort der Schule mit angegeben.

Breits seit einigen Jahren wurde an der Schule der Gedanke geäußert, dass sie einen richtigen, echten Schulnamen benötigen.

Die Hintergründe für eine konkrete Benennung der Schule waren dabei:

1. Mehr Identifikation und Stolz

Ein eigener, individueller Schulname soll das Wir-Gefühl stärken und ermöglicht eine stärkere Identifikation von Schülerinnen und Schülern, Eltern, Lehrkräften, pädagogischen Fachkräften und Mitarbeitenden mit der Schule. Ein Name mit einer positiven, persönlichen Bedeutung soll dabei das Gemeinschaftsgefühl fördern.

2. Wertschätzende Darstellung

Der bisherige Name betont stark den Förderschwerpunkt. Das kann stigmatisierend wirken, obwohl die Schule so viel mehr ist - ein lebendiger Ort des Lernens, Lebens und Miteinanders. Ein neuer Name soll den inklusiven, fördernden und vielfältigen Charakter der Schule besser widerspiegeln.

3. Kürzere und einprägsamere Kommunikation

Der aktuelle Name der Schule ist sehr lang und bürokratisch. Für den öffentlichen Auftritt (z. B. am Telefon, im Internet oder bei Veranstaltungen) wäre ein kürzerer, einprägsamer Name deutlich hilfreicher.

4. Positive Außenwirkung

Ein neuer Name bietet die Chance, die Schule moderner, offener und sympathischer nach außen zu präsentieren - was sowohl die Schulwahl für Eltern als auch Kooperationen mit anderen Einrichtungen erleichtert.

5. Individuelles Schulprofil sichtbar machen

Ein neuer Name kann, je nach Namen, Aspekte des Leitbilds, die pädagogische Haltung oder die regionale Identität aufgreifen. So wird das Profil der Schule stärker hervorgehoben, unabhängig vom offiziellen Förderschwerpunkt.

Prozess zur Namensgebung

Zunächst wurde in einer Schulkonferenz entschieden, dass ein Prozess zur Namensgebung konkret angestoßen werden sollte. Daraufhin wurden Namensvorschläge, gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern, Eltern und der Lehrerschaft, gesammelt. Darüber wurden die Eltern mit einem Elternbrief informiert. Insgesamt wurden 33 Namensvorschläge eingereicht.

Nach sorgfältiger Sichtung und Diskussion durch die Schulleitung und das Landratsamt wurden drei Namen in die engere Auswahl aufgenommen:

Bunte Helden - Schule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung

Sonnenscheinschule - Schule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung

Schule am Tierpark - Schule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung

Um eine möglichst breite Beteiligung sicherzustellen, wurde die finale Namenswahl als demokratischer Abstimmungsprozess gestaltet. Hierfür wurde ein Stimmzettel erstellt. Alle Mitglieder der Schulgemeinschaft, darunter Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrkräfte, pädagogische Fachkräfte, Mitarbeitende, Vertretende des Landratsamtes Zwickau und des LaSuB, waren vom 06.03.25 - 31.03.25 stimmberechtigt und konnten ihren Stimmzettel in die Urne im Sekretariat werfen.

Insgesamt wurden 159 Stimmen abgegeben, das Ergebnis der Abstimmung lautete:

Schule am Tierpark: 98 Stimmen

Sonnenscheinschule: 40 Stimmen

Bunte Helden: 21 Stimmen

Mit deutlichem Vorsprung wurde der Schulname „**Schule am Tierpark**“ gewählt. Der Name knüpft an die geografische Lage der Schule an, ist wertneutral, gut einprägsam und unterstreicht den Bezug zur Natur - Aspekte, die für die Schulgemeinschaft besonders wichtig sind.

Durch die Schulkonferenz der Schule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung in Hirschfeld, als höchstes Beschlussgremium der Schule, wurde nach dem Beteiligungsprozess die Beschlussfassung zum Schulnamen „**Schule am Tierpark**“ im Juni 2025 einstimmig beschlossen.